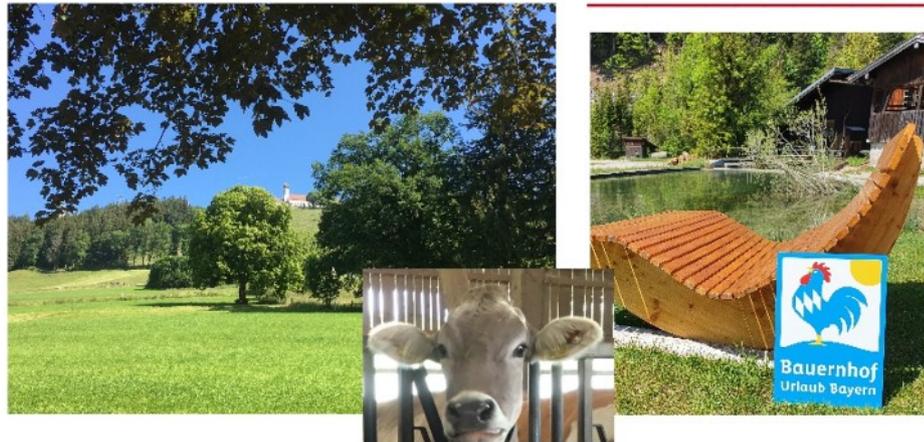


# *Demenzsensibler Urlaub auf dem Bauernhof*

*Für Ehepaare und Familien mit einem Angehörigen mit einer frühen Demenz*

---



# Übersicht

1. Basis für die Idee

2. Vorbereitungen zur Realisierung

3. Vernetzungen / Werbung

4. Nachfrage und Probleme



# 1. Basis für die Idee



## **Grundidee:**

### **Ferien auf dem Bauernhof in Ferienwohnungen**

(Selbstversorger)

für Paare / Familien mit einem Mitglied mit einer beginnenden Demenz

- Umfeld mit Verständnis
- Teilnahme an unserem Programm
- "Sicherheitsnetz" von uns für Anbieter und Urlauber

# 1. Basis für die Idee

**Niederschwelliges Angebot:**

**“Tandem Besuche“ auf Bauernhöfe der Umgebung  
→ Kontakte!**

**Erlebnisbäuerinnen**

Maschinenring  
Oberland



Heimhof 



## 2. Vorbereitung für Realisierung

### Partnersuche:

Tourismusverband: nicht

### Aber:

**Bauernhof- und Landurlaub  
im Bayerischen Alpenland e.V.**



## 2. Vorbereitung für Realisierung

### Vortrag für Mitglieder „Keine Angst vor Menschen mit Demenz“

**Ziel: Anbieter finden**

**Ergebnis: 5 Anbieter sind dabei**



→ **Besuch der Höfe / Ferienwohnungen**

→ **Erstellung von Übersichtsblätter bei Rückfragen**

(Größe der Whg., Geschoss, Einkaufsmöglichkeiten etc.)



# 3. Vernetzungen / Werbung

**Infoblatt Deutsche Alzheimer Gesellschaft**

**dpi: Facebook**

**Info an befreundete Alzheimer Gesellschaften**

**Alzheimer Info Baden-Württemberg: Artikel 1 Seite**

**Verlinkung:**

**Reisemaulwurf, Berlin**

**Lokale Presse**

**Flyer auf Fachtagen**

### Urlaub mit Demenz

Schöne gemeinsame Tage für Erkrankte und Angehörige: Projekt will weiter Fahrt aufnehmen



Landkreis - Demenz und Urlaub, lässt sich das vereinbaren? Ja, findet die Alzheimer Gesellschaft Lechrain e.V. Selbsthilfe Demenz und hat gleich selbst ein entsprechendes Angebot geschaffen, den „demenzsensiblen Urlaub auf dem Bauernhof“. Das Fazit fällt nach der ersten Saison aber noch „zweispaltig aus“, sagt 1. Vorsitzende Doris Kettner. Im Altlandkreis Schongau und im Landkreis Landsberg engagiert sich die Gesellschaft, zu den gemeinsamen Aktivitäten für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen gehören auch Ausflüge auf einen Bauernhof in der Nähe des Stafflees. Dieses Angebot werde sehr gut angenommen, freut sich Doris Kettner. Bei Gesprächen mit Landwirtschaftsfamilien und den zuständigen Verbänden und Interessenvertretern kam schnell die Idee auf, auch die Höfe mit einzubeziehen, die bereits „Urlaub auf dem Bauernhof“ anbieten. So entstand eine Zusammenarbeit mit dem Bauernhof- und Landurlaub im Bayerischen Alpenland e.V., dem: „Der Lechrain und der Pfaffenwinkel sind Ferienregionen mit Tradition, die von Kultur und bäuerlichen Betrieben geprägt ist – so, wie man sich Bayern eben vorstellt“, erklärt Doris Kettner. Der Gedanke: Einige Anbieter von Ferienwohnungen auf dem Bauernhof empfangen Gäste, die mit einem Familienmitglied oder Ehepartner mit einer frühen oder frühen mittleren Demenz zu einem entspannenden Urlaub kommen. „Und wir spannen dafür eine Art Sicherheitsnetz“, so Kettner. Vor dieser Sommersaison schulte die Demenz Partner Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. die Gastgeber, Doris Kettner und ihr Team sahen sich auf den Höhen um und sind im Hintergrund Anlaufstelle für Rückfragen und Probleme. „Für die Anbieter war es zwar vorab wichtig zu wissen, dass sie keinerlei pflegerische Fähigkeiten übernehmen müssen. Aber letztlich hat sich bei den Gesprächen herausgestellt, dass alle unsere Urlaubsanbieter bereits persönliche Erfahrung durch eine Demenzerkrankung in der Familie gemacht hatten und daher ein gewisses Sensibilität für dieses Thema mitbringen“, schildert Doris Kettner. Als Gastgeber mit dabei in der zurückliegenden Sommersaison waren die Bobinger Familien Rudolf und Schelle, die Familie Scholz in Buruggen und Agnes Gatöttenbauer in Irnschenberg. Das Projekt stieß einerseits auf „tolle Resonanz“, freut sich Doris Kettner: der Bundesverband Deutsche Alzheimer Gesellschaft und die Demenz Partner Initiative waren voll des Lobes und sprachen Empfehlungen aus; das Magazin alzheimeraktuell berichtete und auch reisemaulwurf.de, eine Internetplattform für Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf und deren pflegende Angehörige, wurde aufmerksam. Doch erreichten in diesem Jahr erst zwölf Buchungsanfragen die vier Gastgeber; zustande kam dabei kein Aufenthalt. Auffällig bei den eingegangenen Kontaktaufnahmen war: Alle Interessenten stammten von weiter weg. Aus Augsburg, aber beispielsweise auch aus Braunschweig und Dortmund. Dabei steht für Kettner fest: Das Angebot richte sich freilich auch an Demenzerkrankte und ihre Angehörigen aus der hiesigen Region, die sich gemeinsam ein paar schöne Tage machen wollen. Bei zwei der diesjährigen Anfragen war der Wunschtermin schon ausgebucht, alle anderen hätten Pflege oder Betreuung benötigt. „Ob wir das realisieren können, überlegen wir uns gerade“, beschreibt Doris Kettner. „Wir bräuchten dafür einen sehr flexiblen Partner.“ Die kommenden Wochen will sie nutzen, um das Projekt demenzsensibler Urlaub weiter anzuschubsen. Weitere Infos finden sich im Internet unter [www.alzheimer-lechrain.de](http://www.alzheimer-lechrain.de).

Setzen sich für den demenzsensiblen Urlaub auf dem Bauernhof ein: Doris Kettner (Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft Lechrain) und Sylvia Neumeier (Leitung der Geschäftsstelle Bauernhof- und Landurlaub im Bayerischen Alpenland) (v. links).

Foto: Kettner

## 4. Nachfrage und Probleme

**2021: Corona .... wenig Nachfrage kein Urlaub**

**2022: Corona .... etwas stärkere Nachfrage mit Urlaub**

**Allerdings: immer wieder Anfragen nach Urlaub mit Pflegeunterstützung → Weiterleitung**

**Fazit: Gute Idee, aber mehr Werbung wäre nötig  
→ nicht leistbar neben dem täglichen Angebot**



## **Kontakt:**

Doris Kettner

@:[kontakt@alzheimer-lechrain.de](mailto:kontakt@alzheimer-lechrain.de)

T: 08805 – 9546773

[www.alzheimer-lechrain.de](http://www.alzheimer-lechrain.de)

Fotos: Doris Kettner und  
Blauer Gockel - Bauernhof- und  
Landurlaub e.V.

